

Bei Fragen: Telefon 0731 233 15

Gesichtsfalten

Schönheit entfalten – Faltenbehandlung mit Botulinum

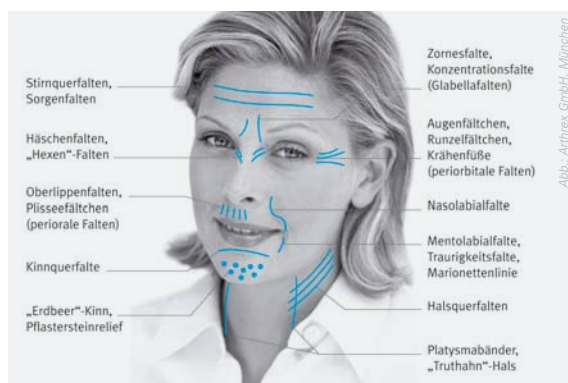
Jedes Mal, wenn Menschen lachen, die Augenbrauen zusammenziehen oder in die Sonne blinzeln, bewegen sich bestimmte Gesichtsmuskeln. Ist das Mimikspiel besonders stark ausgeprägt, kann dies zur frühzeitigen Entstehung von Mimikfalten beitragen. Typische Beispiele sind die vertikalen „Zornesfalten“ zwischen den Augenbrauen (Glabellafalten), die „Krähenfüße“ seitlich der Augen oder die horizontalen Stirnfalten, die so genannten „Denkerfalten“.

Hier kann Botulinum (BTX-A) Abhilfe schaffen: Seine Wirkung setzt direkt an der Ursache von Mimikfalten an. Gezielt in die überaktive Muskulatur injiziert, entspannt das Medikament verkrampfte Muskeln für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten und glättet damit zugleich die Falten.

Achselschweiß

Starkes Schwitzen im Achselbereich lässt den Arbeitstag zur Qual werden. Insbesondere in den Sommermonaten leiden viele Menschen unter ausgeprägtem Achselschweiß. Eine gezielte Therapie durch Injektionen von Botulinum (BTX-A) in die Haut sorgt für eine massive Reduktion der Schweißsekretion. Bei optimalen Verlauf kann die Schweißproduktion für 3-6 Monate ausgesetzt bzw. deutlich reduziert werden. Wie auch bei der ästhetischen Anwendung von BTX-A ist es physiologisch, dass die Schweißdrüsen nach einiger Zeit ihre ursprüngliche Funktion wieder aufnehmen.

Dr. med. Christoph Riepl ist zertifiziertes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Botulinum- und Fillertherapie E.V



Gesichtsfalten

Achselschweiß